

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bormagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zuschlag.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 25. September 1910.

Nummer 77.

An unsere geehrten Leser!

Mit dem 1. Okt. 1910, beginnt wieder ein Quartal und können Abonnements auf unser Blatt für das beginnende Vierteljahr aufgegeben werden.

Bei dieser Gelegenheit nehmen wir Anlaß darauf zu verweisen, daß „Südungarn“ das älteste, verbreitetste und vermöge seiner vielverzweigten Verbindungen das bestorientierteste Blatt des Krasso-Szörcsnyer Komitates ist.

„Südungarn“ ist dasjenige Preßorgan, das in gerechter und uneigenütziger Weise das Interesse der Bürgerschaft und des Volkes verteidigt, unerschrocken jeder Gewalt und jedweden Terrorismus entgegentretend, für Gerechtigkeit und Wahrheit kämpft. „Südungarn“ ist eben das, was eine Presse sein soll: Der unentwegte Förderer der Kultur. Der Beamte, der Kaufmann, der Gewerbetreibende, sie alle finden in uns stets einen treuen Freund und Beschützer ihrer Interessen.

Indem wir ersuchen unserem Blatte die weitgehendste Unterstützung zukommen zu lassen, entbieten wir allen unseren Anhängern und Lesern unseren patriotischen Gruß und bitten auch fernerhin um gütiges Wohlwollen.

Redaktion u. Administration
des
„Südungarn“.

Eine unterbliebene Audienz.

Lugos, 24. September.

Hauptstädtische Zeitungen berichten, daß der Deutsche Kaiser unter vielen anderen Würdenträgern auch den österreichischen Ministerpräsidenten Freiherrn v. Bienerth in Audienz empfangen hat. Dagegen wurde nicht gemeldet, daß auch der ungarische Ministerpräsident Graf K h u e n - H e d e r v a r y vor Kaiser Wilhelm in Audienz erschienen wäre. Es sind an diesen Umstand von verschiedenen Seiten Bemerkungen geknüpft worden, und man hat sich sogar dahin verstiegen, darin eine Demütigung Ungarns in der Person seines Ministerpräsidenten erblicken zu wollen!

Wie nun von kompetenter Seite berichtet wird, wäre nichts unangebrachter, als eine solche Annahme einem Potentaten gegenüber, der keine Gelegenheit verabsäumt hat, unserem Lande seine besondere Sympathien auszudrücken. Der Tatbestand ist einfach der, was jedem mit den Gebräuchen bei Hofe einigermaßen Vertrauten sofort klar gewesen sein mag, daß der österreichische Ministerpräsident sich zur Audienz beim Deutschen Kaiser gemeldet hat, da er Kaiser Wilhelm die Mittheilung zu machen hatte, daß der Wiener Stadtrath demnächst eine große Straße Wiens — den Parkring — nach dem Namen des Deutschen Kaisers benennen werde. Graf K h u e n - H e d e r v a r y hat sich jedoch, da er keine Meldung zu erstatten hatte, zur Audienz nicht gemeldet. Auf diesen einfachen Tatbestand ist es einzig und allein zurückzuführen, daß eine Audienz des Chefs der ungarischen Regierung unterblieben ist.

Tagesneuigkeiten.

Unsere nächsten Aufgaben.

Die Entwicklung und Verschönerung unserer Stadt vollzieht sich in der jüngsten Zeit in höchst erfreulicher Weise. Die große Opferwilligkeit und moderne Geschmacksrichtung unserer braven Bürger hat schon solche Institutionen und Prachtbauten geschaffen, um die uns viele größere Städte beneiden könnten. In der glücklichen Lösung der nun aktuellsten Fragen der öffentlichen Reinlichkeit u. Ordnung bleiben wir jedoch leider weit, sehr weit zurück.

Unsere Gassen — wenige ausgenommen — werden das ganze Jahr hindurch nicht gekehrt. Den Staub wirbelt der Wind auf — oder die langen Schleppen unserer allerliebsten Damenwelt. Der Kot bleibt liegen oder wird an unseren Kleidern in die Wohnungen ver-

schleppt. Der eventuell zusammengekehrte Mist liegt in großen Haufen oft tagelang auf der Gasse — wenn das Wetter naß ist. Ist das selbe aber trocken und windig: sicherlich trägt ihn der Wind wieder auseinander.

Das Schmutzwasser fließt auf die Gasse, dort verdunstet es — dabei aber keine göttlichen Wohlgerüche verbreitend. Das mitgeführte Geschiebe — allerhand Speisereste, Waschmittel u. Schmutz — verfault in den Rinnen: zur Freude der verschiedenartigen Spezies von Bazillen, welche ihr Schicksal segnen, daß sie die gütige Vorsehung in so angenehme Gegenden verschlagen hat.

All diese Gassenherrlichkeiten beleuchten wir noch elektrisch, was übrigens doch das Gute für sich hat, daß wir diverse Ablagerungen und Kadaver rechtzeitig sehen und nicht darauf treten.

Und schaut man erst in die Höhe hinein! Schauerhafte, jeder Beschreibung spottende Bilder bieten sich uns dar — besonders in den Massenquartieren! Doch darüber wollen wir lieber gar nicht reden. Warum sollen die Höfe und Privathäuser reiner sein als die öffentlichen Gassen und Plätze? Warum soll der einzelne Bürger Ordnung und Reinlichkeit halten, wenn auch die Stadtgemeinde dies entweder gar nicht oder doch nur äußerst selten tut und so als glänzendes Beispiel eben nicht voranleuchtet. Der Städte wirksamster Schutz gegen Epidemien udgl. ist aber bekanntlich die größte Reinlichkeit und Ordnung. Nun ist angesichts des schwarzen Gespenstes der Cholera in Ungarn usw. schon die zwölfte Stunde gekommen, in welcher wir im Interesse unserer prachtvoll aufblühenden Komitatshauptstadt ernst und entschieden in erfolgreicher Weise uns aufraffen müssen, um den unausstehlichen Uebelständen à tout prix sofort ein rasches Ende zu bereiten. Dies fordert gebieterisch — jetzt mehr als je — nebst dem guten Geschmack auch die dringende Notwendigkeit der allgemeinen Gesundheitspflege: die tatkräftige Abwehr der täglich schrecklicher um sich greifenden Cholera-gefahr.

Oft stellen sich bei uns epidemische Krankheiten ein, deren Keime in der großen Unreinlichkeit stecken und sich zu tödenden Giften entwickeln. Bei weiterer Vernachlässigung der gesundheitspolizeilichen Anforderung brauchen wir nicht lange zu warten, bis aus unserer Stadt ein ständiger Seuchenherd — ein

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

Choleranest — wird, obwohl sie ein vortreffliches Genesungs- und Erholungsheim sein könnte, wenn sie nett und rein gehalten würde.

Im vitalsten Interesse der geregelten öffentlichen Reinlichkeit u. Ordnung in Lugos kann und muß à tout prix alles geleistet werden, was zur sicheren Erreichung des angedeuteten vollen Erfolges geeignet u. zweckmäßig erscheint. In dieser Richtung muß vor allem unsere Presse, müssen wir alle mit vereinten Kräften — viribus unitis — alles menschenmöglichste tun, weil wir als einen der Hauptgründe der gegenwärtigen unerträglichen Zustände unserer Stadt den Mangel an ernstem guten Willen zur Verbesserung und Änderung derselben im Sinne des modernen Fortschrittes erblicken.

Personalmeldung. Sr. Hochgeborenen Obergespan Dr. Zoltan Medve begab sich Samstag am 24. d. behufs Amtsinspizierung auf mehrere Tage nach Resicza, von wo er erst am Ende der Woche nach Lugos zurückkehrt.

Substituierungen. Der Oberstuhlsrichter des Bozovicser Bezirkes Geza Beczely sah sich veranlaßt behufs Herstellung seiner zerrütteten Gesundheit um einen 6monatlichen Urlaub anzusuchen. Obergespan Dr. Zoltan Medve ernannte zu seinem Substituten den Hon.-Obernotär Samu Argalas. — Da der Resiczaer Oberstuhlsrichter D'Ele Baur von Verwaltungsausschusse vom Amte suspendiert wurde, betraute Obergespan Dr. Zoltan Medve mit seiner Substituierung den Oberstuhlsrichter des Temeser Bezirkes Bela Biro.

Außerordentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses. Der Verwaltungsausschuß des Krasso-Szörenyer Komitates hielt Freitag den 23. d. M. unter Vorsitz des Obergespans Dr. Zoltan Medve eine außerordentl. Sitzung. Anwesend waren: Obernotär Dr. Zoltan Talajdy, Waisenstuhlpräses Koloman Schöpf, Komitatsphysikus Dr. May Leitner, Finanzdirektor Oltványi, technischer Rat Alexander Laßlo, Oberfiskal Arpad v. Suljok, Domherr Johann Boros, Graf v. Pattyanffy, Julius v. Juhos, Dr. Benő Fischer, königl. Schulinspektor Julius Verecz und als Notär des Ausschusses Elemér Halas. Nachdem Obergespan Dr. Zoltan Medve die Sitzung eröffnet hatte, brachte Obernotär Dr. Talajdy zur Kenntnis, daß der Lugoser königl. Gerichtshof den Resiczaer Oberstuhlsrichter unter Anklage setzte, worauf der Verwaltungsausschuß im Sinne des Gesetzes denselben vom Amte suspendierte. In Ermangelung anderer Gegenstände wurde die Sitzung geschlossen.

Außerordentliche Kongregation. Das Munizipium des Krasso-Szörenyer Komitates hält am 15. Oktober eine außerordentliche Generalversammlung, deren Programm wir nächstens veröffentlichen.

Außerordentliche Generalversammlung. Die Lugoser Gewerkecorporation hält Sonntag den 9. Oktober 1910 nachmittags 3 Uhr im großen Saale des Hotels „König von Ungarn“ eine außerordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Bau des Gewerkecorporations-Heimes und eines Lehrlings-Heimes. 2. Wahl von vier Protoktoren. 3. Wahl von 4 Ehren-Präses.

Fahnenweihe. Die Rekafer freiwillige Feuerwehr feiert Sonntag den 25. d. M. ihr Fahnenweihefest. Aus Lugos nimmt an derselben Feuerwehrkommandant Ludwig Frühlwald teil, welcher sich an der Spitze einer Deputation der hiesigen Feuerwehr Samstag abends nach Rekas begab.

Grabsteinweihe. Heute Sonntag, um halb 12 Uhr vormittag findet am ihr. Friedhof die Grabsteinweihe nach weiland Frau Fanny Fischer, Gattin des Leukofester Kaufmannes Simon Fischer statt.

Fahnenweihe. Die Karansebeser 50. Filiale des Ungarländischen Arbeiter Invaliden und Pensionsvereins feiert am 2. Oktober ihr Fahnenweihefest. Als Fahnenmutter fungiert die Bürgermeistersgattin Frau Katharina Borban.

Lehrerverammlung. Die Lugoser Filiale des Krasso-Szörenyer Lehrerverbandes hält Mittwoch den 5. Oktober in Balincz ihre Herbstversammlung.

Außerordentliche Generalversammlung der Karansebeser Vermögensgemeinde. Die Karansebeser Vermögensgemeinde hielt Freitag den 23. d. unter Vorsitz ihres Präses Hofrat Burda eine außerordentl. Generalversammlung, welcher Obergespan Dr. Zoltan Medve in seiner Eigenschaft als Regierungskommissär beiwohnte. Das Budget pro 1911 wurde verhandelt und angenommen und die auf die Waldausnützung bezüglichen Kontrakte verifiziert. Die Meldung von der Beförderung einiger Forstbeamten wurde zur Kenntnis genommen. Demgemäß wurden ernannt; der Forstmeister Alexander Diakonovics zum Oberforstmeister, der Zentraloberförster Peter Borczun zum Forstmeister 3. Kl., der Waldkurator Stefan Moldovan u. der Zentralförster Johann Pizo zu Oberförstern. Das Gehalt des Finanzrates Valer Mariu wurde auf 5000 Kronen erhöht. Im Prinzip wurde beschlossen mit der Direktion der ung. Staatseisenbahn behufs Komplextausch zur Neuan siedlung der Gemeinde Ujsoport Verhandlungen anzubahnen.

Ein neuer Gesangsverein. Der Otthonklub hat in seiner am 21. d. M. abgehaltenen Ausschusssitzung beschlossen in seinem Schoße einen Gesangsverein zu gründen. Mit der Leitung desselben wird der bestbekannte Musikmeister Emerich Schwach betraut werden. Der Otthonklub hat die Absicht Sr. Hochgeborenen Obergespan Dr. Zoltan Medve zu bitten, das Protektorat des zu gründenden Gesangsvereines zu übernehmen und es ist begründete Hoffnung, daß Sr. Hochgeborenen, welcher jede kulturelle Strömung tatkräftig unterstützt, das Protektorat auch annehmen wird.

Rumänisch-ungarische Grenzbegehung. Am 22. d. M. hat die rumänisch-ungarische Grenzbegehung begonnen. Als Ausgangspunkt diente der höchstgelegene Punkt unseres Komitates bei Dhaba-Mörul. An der Grenzbegehung nimmt von Seite unseres Komitates Vizegespan Aurel Jssékusz teil.

Kantortwahl bei der röm.-k. Kirchengemeinde. Bei der röm.-kath. Glaubensgemeinde hat Mittwoch den 21. d. M. die Kantortwahl stattgefunden. Von den zur Probe berufenen Kantoren, hatte der Recksmeter Kantor Elemér Csoma dem ein ausgezeichneter Ruf voranging und dessen musikalische Tätigkeit außer Zweifel stehen, und Josef Bidor Staatslehrer in Macsa, dem die besten Referenzen zur Seite standen die meisten Chancen. Die Wahl mußte also zwischen diesen beiden Kompetenten entschieden werden. Bidor hatte schon anlässlich seines Probevortrages die meisten Sympathien erworben, und da er auch sonst in Bezug auf seine persönlichen Qualitäten, seinen Charakter und Fähigkeiten die wärmsten Empfehlungen hatte, wurde er bei der stattgehabten Wahl mit 17 gegen 3 Stimmen zum Kantor gewählt. Der neue Kantor ist ein noch ganz junger Mann. Er steht erst im 24. Lebensjahre. Er ist von

sympathischem Wesen, verfügt über angenehme Stimmittel, ist ein tüchtig geschulter Musiker, verfügt mithin über alle Qualitäten, die gesucht wurden und können wir daher dem Kirchenausschusse zu der Akquisition aufs Wärmste gratulieren.

Auslosung der Geschworenen. In unserer letzten Nummer berichteten wir, daß die Auslosung d. Geschworenen für den nächsten Zyklus am 21. d. beim hiesigen Gerichtshofe stattgefunden hatte. Ausgelost wurden: Ordentliche: May Szunyogh, Gabriel Vincz, Josef Popovits, Georg Albulcsku jun., Leopold Jäger, Bela Sidofalvy, Josef Blaker, Bela Trüllöp, Robert Deutsch, Dr. Georg Dobrin, Franz Drechinger, Eugen Kovács, Anton Gombldó, Philipp Eckstein, Leopold Kiriduf, Franz Bagel, Adrian Olariu, Simon Heim, Michael Görnik, Andor Pap, Julius Kemka, Ludwig Biro, Dr. Alfred Csapo, Bela Fuchs, Adolf Schneckendorf, Ignaz Held, Ludwig Somogyi, Emerich Toth, Dr. Richard Fischer, Franz Czermann. Ersatz: Bela Biro, Julius Holeczner, Tomas Fernbacher, Alfred Klein, Leopold Deutsch, Dr. Ferdinand Fränkl, Zoltan Halmagyi, Dr. Artur Trausfellner, Arpad Sera, Adolf Neumann.

Dilettantenvorstellung. Der Lugoser Beamtenklub „Otthon“ veranstaltet am 12. Oktober im städtischen Theater eine Dilettantenvorstellung, bei welcher das ausgezeichnete Lustspiel Gerö's „Probaházasság“ zur Ausführung gelangt. Die ausgezeichneten Erfolge, welche die wackere Dilettantengarde des Otthon mit ihren bisherigen Veranstaltungen erzielte, lassen voraussehen, daß dem Publikum bei dieser Vorstellung, ebenfalls ein genußreicher Abend bevorsteht, zumal sämtliche Rollen sich in den Händen der bewährtesten Darsteller befinden.

Die Affaire des Oberstuhlsrichters D'Ele Bauz. Im Jahre 1908 rivalisierte ein Privatkonfortium und die Domänenverwaltung der Staatseisenbahngesellschaft um den Ankauf mehrerer den Urbarialisten gehörigen Kohlenfelder. Es kam damals zu Differenzen, man hegte die Urbarialisten gegen die Domänenverwaltung auf, so daß Exzesse an der Tagesordnung waren. Gelegentlich eines solchen Exzesses sah sich der Resiczaer Oberstuhlsrichter D'Ele Bauz veranlaßt, den Advokaturskandidaten mittels Gendarmen aus einer Gemeinde wegzuführen zu lassen. Die Folge davon war, daß gegen D'Ele Bauz eine Anzeige erstattet wurde, als deren Konsequenz der Lugoser kön. Gerichtshof den Oberstuhlsrichter wegen Mißbrauch der Amtsgewalt unter Anklage setzte. Die Schlußverhandlung in dieser Affaire wird am 30. Oktober stattfinden. Da ein öffentlicher Funktionär, wenn selber in Anklagestand versetzt wird, im Sinne des Gesetzes bis zur endgültigen Entscheidung vom Amte zu suspendieren ist, hat der Verwaltungsausschuß in seiner am 23. d. M. abgehaltenen außerordentlichen Sitzung D'Ele Bauz vom Amte suspendiert. Selbstredend involviert diese Suspendierung kein gravierendes Moment u. mußte nur im Sinne des diesbezüglichen Gesetzes angeordnet werden.

Keine Kontrollversammlungen für die Landstürmler. Der Honvedminister hat in einer Cirkular Verordnung verfügt, daß infolge der Choleraepidemie die diesjährige Kontrollversammlung der Landstürmler zu unterbleiben habe.

Schwurgerichtsverhandlungen. In dem am 17. Oktober beginnenden Zyklus der Schwurgerichtsverhandlungen kommen folgende Delikte vor das Verdikt der Geschworenen: Am 17. Oktober gegen den des vorläufigen Mordes angeklagten Kavaraner Einwohner Juon Albu. Verteidiger Gregor

Manaradian. Am 18. Oktober gegen den des in heftiger Aufregung begangenen vorsätzlichen Tötung angeklagten Honorar-Gewohnener Peter Madrony. Verteidiger Dr. Caius Bredecanu. Am 19. Okt. gegen den der Tötung angeklagten Szudriaser Einwohner Romulus Dtyefku. Am 20. Oktober gegen die der vorsätzlichen Tötung angeklagten Resiczaer Einwohnerin Veronika Matjan. Verteidiger Dr. Alex. Nobel. Am 21. Oktober gegen die der Tötung und Raubes angeklagten Holgyaer Einwohner Adam Hirling & Konforten.

Kommerzielles Bureau. Die territoriale Ausdehnung unserer Stadt, das Emporblühen neuer Industriezweige, die Zunahme des Handels und der Industrie begünstigen neue mit dem angeführten Aufschwung im Konnex stehende Unternehmungen. So hat der hier durch seine strenge Solidität und kommerzielles Fachwissen hier bestrenommierte Herr Oskar Löbl auf dem hiesigen Platz ein kommerzielles Bureau errichtet und hiermit einem längst gefühlten Bedürfnisse Rechnung getragen. Das kommerzielle Bureau übernimmt die Durchführung industrieller Gründungen und kommerzieller Transaktionen, besorgt den Einkauf und Verkauf von allen Gattungen Waren; führt Parzellierungen durch, vermittelt den Kauf und Verkauf von Grundbesitzungen, Waldungen, Häusern, Weingärten u. s. w. Jedermann der kommerzielle Ratschläge benötigt, der ein Unternehmen realisieren, der eine Transaktion vornehmen will empfehlen wir das kommerzielle Bureau des Herrn Löbl, welches sich im Palais Gaspary befindet auf's Wärmste.

„Ja ist denn gar ka Steg?“ Die Anfangszeilen des obigen, allbekannten Volksliedes drängen sich uns immer auf die Lippen, wenn wir durch die Parvygasse kommend unseren gewohnten Weg über den Steg nach Romanlugos nehmen wollen und in Gedanken versunken bei der Stiege des alten Steges endlich daran gemahnt werden: Bis hieher und nicht weiter! Aber wie lange noch?! Wir hoffen und glauben, daß man in kompetenten Kreisen alsbald zu der Ueberzeugung gelangen wird, daß bei innigen Berlehr der dies- und jenseitigen Stadthälfte eine Brücke zur Abwicklung der regen Kommunikation nicht ausreicht und daß der Aufbau der zweiten Brücke eine unausweichliche Notwendigkeit ist.

Unbekannt ist, daß bei Husten, Heiserkeit und Verschleimung am sichersten die weltberühmten Ggers Brusttabletten wirken, welche den Magen nicht verderben und vorzüglich schmecken. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Per Karton 1 u. 2 Kronen. (Probekarton 30 Heller.) Hauptdepot: Reichspalatin-Apothete, Budapest, VI, Bacsikbrut 17.

Wanderversammlung und Hornvieh-Ausstellung. Der Südung. landw. Bauernverein veranstaltet Sonntag den 9. Oktober in Gyulatep, unter Mitwirkung des dortigen Ortsvereines eine mit Wanderversammlung verbundene Hornviehausstellung mit prämiierung. Anmeldungen sind bis 6. Oktober an den Ortsvereinspräsidenten Peter Feimer in Gyulatep, letzte Post Szakul, einzusenden.

Bestätigtes Todesurteil. Der Strafsenat der kön. Kurie erbrachte Mittwoch ein Todesurteil. Von Rosaveßku ermordete voriges Jahr in Orsova den Arbeiter der dortigen Petroleumfabrik Pavel Suu. Das Karansebeser Schwurgericht verurteilte Rosaveßku zum Tode durch den Strang, wogegen der Verurteilte appellierte. Der Strafsenat der kön. Kurie befaßte sich am 21.

d. mit dieser Angelegenheit und bestätigte das Urteil des Schwurgerichtes.

Dankagung. Bei dem am 18. d. M. abgehaltenen Weinlesefeste des Lugoser Arbeiterheimes, haben folgende Ueberzahlungen geleistet: Dr. Dobo 1.20, Josef Szidon, Ego und M. N. 1-1, Kocsis - .90, Passies 80, Franz Rozumplik, M. N. und M. Lukacs 20-20 Heller.

Export von rohen Holzschwämme. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß nach Italien große Mengen von Holzschwämmen geliefert werden könnten. Es ergeht seitens der Kammer die Aufforderung an die Interessenten, die sich mit dem Sammeln und Exportieren des Artikels beschäftigen wollen, behufs näherer Information dem Sekretariate ihre Adresse anzugeben.

Subvention für den Pensionverein der Arbeiter. Der Ungarländische Arbeiter-Invaliden- und Pensionverein bezog seit mehreren Jahren vom Staate eine Subvention von jährlich 5000 Kronen. Der Staat hat nun diese Subvention auf neue drei Jahre bewilligt. Aber das Gedeihen des Vereines lesen wir im letzten Zentralberichte folgendes: das Vermögen des Vereines vermehrte sich heuer um mehr als 900.000 Kronen; somit beträgt daselbe mehr als sechs Millionen Kronen. Mit dem heuer beigetretenen 23.000 neuen Mitgliedern zählt der Verein im ganzen 120.000 Mitglieder. Im laufenden Jahre wurden auch 55 neue Filialen aufgestellt, so das die Gesamtzahl derselben 346 beträgt. Der Verein hat bisher 870 invalide Mitglieder und 249 Waisen unterstützt und seit dem Jahre 1903 mehr als 900.000 Kronen an Unterstützungen ausgezahlt. — Die Lugoser Filiale befindet sich im Hotel „Hungaria“ (Bela Bilecz), wo jeden Sonntag nach den 1. und 15. eines jeden Monats Einzahlungen und Einschreibungen vorgenommen werden. Aufklärungen werden auch zu jeder Zeit in der Buchdruckerei Husvéth & Hoffer erteilt.

Lieferung von Brod und Hafer. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Kundmachung betreffs Lieferung von Brod und Hafer für die Honvedschaft im Jahre 1911 bei der Kammer zur Einsicht aufliegen.

* **Heizerprüfung.** Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkefelheizer findet am 2. Oktober 1910 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der königl. ung. Staatseisenbahn Temesvar-Josestadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar-Josestadt, Küttplatz Nr. 2 einzureichen.

Dahsenfleisch-Lieferung. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß bei der k. u. k. Garnisonsmenage in Esfel die Offertverhandlung betreffend das für die Garnison zu liefernde Dahsenfleisch am 10. Oktober l. J. stattfinden wird. Die näheren Bedingungen können bei der Kammer eingesehen werden.

Ein humaner Erlaß des Finanzministers. Die Steuerrückständigen des Gylozes erhalten — nach einem Erlasse des Finanzministers, wenn sie bis 30. September darum ansuchen — für ihren heurigen Steuerrückstand eine perzentfreie Zahlungsfrist, wenn ihre Grundsteuer 500 Kronen nicht übersteigt.

Fichtenholz-Verkauf. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß aus dem Bosnischen Waldgebieten eine größere Menge von Fichtenholz am 10. Oktober zum Verkaufe gelangt.

* «Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyűjtököcsi forgalmát.»

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. —
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptvertrieb bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Vielfach erprobt

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN



bei Harngrisen
und Blasenleiden
als Harnsäure
bindendes Mittel.

Zu vermieten Gassenwohnung

3 Zimmer, Vorzimmer, alle Nebenräume, Széchényigasse, vis-à-vis des israelitischen Tempel. ::

Näheres bei

Michael Schatteles.

Schöne Wohnung zu vermieten.

Im Hause der Arpádsor Nr. 14 ist vom 15. Oktober ev. 1. November eine sehr elegante, aus 3 Salenzimmer, 2 Wohnzimmer und Nebenlokalitäten bestehende

Wohnung zu vermieten.

Auch sind daselbst 2 vollkommen tadellose Barrok-Schlafzimmer-Einrichtungen preiswürdig zu verkaufen.

:: :: Näheres Arpádsor Nr. 14. :: ::

Az elismert legjobb, legelterjedtebb magyar napilap

AZ UJSÁG

Szerkesztőség és kiadóhivatal:

BUDAPEST, RÁKÓCZI-UT 54. sz.

Felelős szerkesztő: GAJÁRI ÖDÖN.

Társszerkesztő: Dr. ÁGAI BÉLA.

Előfizetési árak: 1 hóra 2.40 K, 1/4 évre 7 K, 1/2 évre 14 K, egész évre 28 K.

VISITKARTEN

in 10 Minuten verfertigt billigt die

Buchdruckerei
Husvéth & Hoffer
Lugos, Bonnazgasse 18.

Telefon 161.

NEUJAHRSKARTEN

29er Infanterie auf Adakaleh. Mit 1. Oktober erfolgt auf der durch österr.-ungar. Truppen besetzten türkischen Insel-Festung Adakaleh auf der unteren Donau ein Garnisonswechsel. Bisher stellte die Besatzung das Inf.-Regt. Nr. 43, am genannten Tage aber wird sie von einem aus 40 Mann unter dem Kommando des Oberleutnants Teßling bestehenden Detachement des Inf.-Regts. Nr. 29 abgelöst.

Die Regelung der Frauenarbeit. Die Regierung wird ihre Aktion auf dem Gebiete der sozialen Regierung mit einer Vorlage an den Reichstag über die Regelung der Frauenarbeit einleiten. Der betreffende Gesetzentwurf wurde bereits vollständig fertiggestellt und soll dem Reichstag alsbald zugehen.

Sensationeller Selbstmord. Wie aus Karansebes gemeldet wird, hat der dortige Advokat Dr. Desider Oblath einen Selbstmord verübt, indem er sich in die Temes stürzte, aus der er nur mehr als Leiche gefischt werden konnte. Das Motiv ist gänzlich unbekannt.

Kundmachung. Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Entwurfsanträge der III. Klasse Einkommensteuer betreff derjenigen, welche bis jetzt noch nicht besteuert waren von 18-26. September l. J. bei dem städt. Steueramt während den Amtsstunden zur allg. Einsichtnahme aufliegt. Wovon die interessierten Parteien mit dem Bemerkten verständigt werden, daß sie in die obbenannten Entwurfsanträge Einsicht nehmen und ihre eventuellen Reklamationen innerhalb des anberaumten Termines bei dem städt. Steueramt einreichen können.

Der Herbst. Die Sommerzeit ist zu Ende. Die Tage werden allmählig kürzer, die Temperatur nimmt ab. Die Nächte sind schon kühl. Die befiederten Sänger, die bisher Feld, Garten und Wald bewohnten, sind hinübergewandert, weit übers breite Meer, viele tausend Meilen weit, wo ihnen für die kommenden Jahreszeiten ihr Tischlein gedeckt ist. Die Natur steht traurig da, gleichsam wie zum Aussterben bereit. Alles, ja alles mahnt an das Scheiden des Sommers. Ja es ist Herbst geworden!

Zahn-Crème

KALODONT

Mundwasser

Halbtüchtig Dampfmaschine

25. P. S., mit ausziehbaren neuen Röhrenkessel, Fabrikat Böcker, ist wegen Anschaffung einer größeren Dampfanlage preiswürdig zu verkaufen bei **GEORG WEISSMANN** Dampfmaschine in Gyertyámos, Torontálm.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.
Etwas besseres als die
Fußboden-Lackfarbe

„Linolin“

gibt es nicht.
Zu haben nur in der Spezereihandlung:
:-: Alfred Fischl, Lugos :-:

Tánciskola-megnyitás.

Van szerencsém a n. é. közönség becses tudomására hozni, hogy a „Magyar király“ szálloda tánctermében folyó évi szeptember hó 27-étől három hónapig tartó

zártkörű tánciskolát

nyitok.
Táncórák hetenként kétszer: kedden és pénteken délután 5-7-ig deák-colon, este 8-10-ig felnőttek részére.

Beiratkozások a kezdőórán és a Sziklai-féle papirkereskedésben.

Legujabb táncok: Éjféli tánc, Fuvola-tánc, Nemzetközi kettős boston, Császárnégyes, Diabolo boston játékok.

Kiváló tisztelettel

Mészáros Illés okl. táncitanító
a M. O. T. E. Temes, Torontál és Krassó-Szörény vármegyék kerületi felügyelője.



K. u. k. privilegirte
Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi Pelotten, Leibbinden für Damen und Herren für alle Unterleibskrankheiten und bei Hängebauch. Gummi-Krampladerstrümpfe Kunstfüsse, Kunsthande für Amputirte, Orthopaedische Maschinen sowie Geh- und Stütz-Apparate, Kunstkleider für Schielegewachsene. Gradehalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt. Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazugehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franco versendet durch die Fabrik ärztlichhygienischer Spezialitäten von

KELETI J. BUDAPEST, IV.,
Koronahercz-
utca 17.
Gegründet 1878. Telefon 13-76

Die
KRASSÓER SPARCASSA

in Lugos erteilt

Amortisations- Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit
10-50jähriger Tilgungsdauer.

➔ Auch Baukredite. ➔

Das Neueste in Herrenmode

in feinerer und apartester Ausführung ist für die Herbstsaison bereits
angekommen.

Steife, schwarze Hüte
Italienische weiche Haarhüte
Pichlers Lodenhüte
Kobrák Herrenschuhe
Kobrák Damenschuhe
Kobrák Kinderschuhe
Wäsche, Kravatten, Handschuhe.

Achtung!

Jeder Käufer der sich auf diese Annonce beruft, erhält bei Kassazahlung von unseren streng festen Preisen

➔ 10% Nachlaß! ➔

S. WOLF & SOHN, LUGOS

Telefon 145.

vis-à-vis dem Hotel «König v. Ungarn».

Telefon 145.

Erlaube mir den p. t. Kunden die höf. Mitteilung zu machen, daß ich mein

Herrnmode-Schuhgeschäft

„Zum Hutkönig“

vergrößert und Damen-Modeartikel, als Handtaschen, Rifliküß, Glage- u. gestricke Sandchuhe, Modestrümpfe beigelegt habe. Ferner Kinderchuhe in bester Qualität, zu sehr billigen Preisen. Billigst festgesetzte Preise! Aufmerksame Bedienung!

Hochachtungsvoll
LEOPOLD FRIEDLÄNDER, LUGOS
Bonnaz-(Bahn)-Gasse Nr. 2.

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum von Lugos und Umgebung zur gefl. Kenntnis zu bringen, daß ich in Lugos am 1. September d. J. am Isbellaplatz, im Hause des Herrn Franz Págel (neben dem Stadthause) ein den modernen Anforderungen vollkommen entsprechendes, neu eingerichtetes und reich assortiertes

Herren-, Damen- und Kinder-Kleiderhandlung

eröffne.

Zich bitte das p. t. Publikum sich von der feinen Qualität meiner Waren, von der großen Auswahl und den billigen Preisen zu überzeugen.

————— Besichtigung ohne jeden Kaufzwang. —————

Witwe Simon Schwarz
Vertreter Anton Schwaneck



Globin
das beste
Schuhputzmittel

MADE IN AUSTRIA
Bestes Schuh-Putzmittel
Macht das Leder weich
und glänzt es
zu den schönsten Hochglanz
Special Preis-St. Louis 1904 Gold-Med. Paris

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionirten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche verfallene Pfänder, als:

Gold, Silber, Kleider etc.

am 15. Oktober 1910, vormittags 9 Uhr
unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando veräußert.

Für die Pfandleihanstalt, A. Hegyesi.

Geschäftseröffnung.

Zich Endesgefertigter erlaube mir hiemit dem sehr geehrten p. t. Publikum, sowie meinen Gönnern und Freunden die höfliche Mitteilung zu machen, daß ich meinen

Rasier- und Friseur-Salon

in Lugos, Bonnazgasse 7
im neuen Gebäude

:-: am 18. September eröffnete. :-:

Gestützt auf meine langjährige Tätigkeit in den ersten Geschäften des In- und Auslandes, diplomiert von der Fachschule der Friseurgenossenschaft in Wien, für Damenfrisieren, Haararbeiten und Manicure (Nagelpflege), werde ich stets in der Lage sein, das geehrte p. t. Publikum durch solide, aufmerksame und hygienische Bedienung in jeder Hinsicht auf das Beste zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Kriszta Vazul.

Möblierte Zimmer.

In der Kossuthgasse Nr. 5 sind ab 1. Oktober
zwei elegant möblierte

Hofzimmer

zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Hausverkauf.

Ein Haus mit grossem Garten, Geschäftslokal und Wirtshaus ist aus freier Hand zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Adm. dieses Blattes.



Klein R. utóda
mű- és épületlakatos
és vízvezeték-szerelő
Temesvár - Belváros

Telefon 88. { Birtokos 74.
Erzsébetváros 723

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, daß ich mich in der **Temesvarer-Gasse Nr. 36** als

Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer und Anstreicher

etabliert habe. Alle in diesem Fach schlagende Arbeiten werden auf das Solideste, prompt und zur vollsten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

A magyar újságírás szenzációi!

A NAP

El magyar közönség legkedveltebb lapja!

A 48-as eszmény és a magyar nemzeti törekvések egyetlen hű és kéréhetetlen szószólója.

Főszerkesztő: **Braun Sándor.** Felelős szerkesztő: **Hacsak Géza.**

Naponként 155.000 példány!

== Egy szám: 2 krajcár. ==

A Nap előfizetési ára:

Egész évre . 16.- K Negyedévre . 4.- K
Félévre . . . 8.- K Egy hónapra 1.40 K

FIDIBUSZ

A legkittünőbb magyar élclap!

Páratlan népszerűség!

Remek szöveg! Pompás képek!

Mesésen olcsó!

== Egy szám: 6 krajcár. ==

A Fidibusz előfizetési ára:

Egész évre . 6.- K Negyedévre . 1.50 K
Félévre . . . 3.- K Egy hónapra .50 K

Mutatványszámokat küld a kiadóhivatal:

Budapest VIII., Röck Szilárd-u. 9.

Werkstätte-Übernahme.

Beehre mich dem g. Publikum von Lugos und Umgebung die höfliche Mitteilung zu machen, daß ich die langjährige und bestrenommierte

Anstreicher-Werkstätte

des Herrn Ludwig Molnar übernommen habe und selbe in die **Karánsebeser-Strasse Nr. 40** verlegt und unter meinem Namen

Karl Molnar

weiterführen werde. Durch meine langjährige Praxis im Auslande bin ich in der angenehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend, zeichne

hochachtungsvoll

Karl Molnar.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an diesen Bösen Husten!

Bei Husten, Heiserkeit und Vericklemung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körút 17.

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszerárakban.

ÉLJEN!



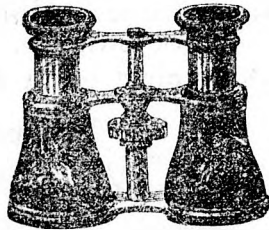
Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

== Temesvár, Agrar - Palais 7. ==

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege
Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Gramophone und Tennis-
Sport-Artikel.
Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

Grand-Prix Teplitz 1909.



Verehrte Hausfrau!

Tadellos blendend weiße Wäsche
ist mit Recht von jeher

Dein Streben

Deine Freude

Dein Stolz

MINKA

ist frei von allen schädlichen Bestandteilen. — Es hat einen sehr hohen Fettäuregehalt. — Es schäumt leicht und tüchtig. Andere Seife und Soda fallen gänzlich weg. Es greift weder die Hände noch die Wäsche an. — Es übertrifft an Qualität u. Billigkeit die besten Waschmittel der Welt.

Verehrte Hausfrau, beeile dich und säume nicht, mit **MINKA** einen Versuch zu machen.

MINKA (mit goldenen Medaillen prämiert) ist zum Preis von nur 35 Heller per ein 1/2 Kilogramm-Paket, 20 Heller per 1/4 Kilogramm-Paket erhältlich.

Verlange daher bei Deinem Kaufmann ausdrücklich **MINKA** (Krone aller Überall erhältlich. Eventuell gibt Adressen an:)

MINKA-Seifenpulver-Werke, Wien, XIV., Pfeiffergasse 3.

„MINKA“ ist nur in Originalpackung erhältlich. — Man weise jedes andere Angebot zurück.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
 SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.- K
 Seife „ -.60 „
 Poudre „ 1.- „
 Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlchmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.

--- Diskreter Postversandt zweimal täglich. ---
 Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.



Gegen Husten, Heiserkeit u. Katarrh

wirken am besten

RÉTHY'S
 Pemete - BONBONS.

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY'S Bonbons verlangen, da es viele nichtsnützige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHY'S Pemete-Bonbons.

Telefon 232 **hallo!** Telefon 232

Roth Samu

Bau- und Kunstschlosserei

Lugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in dieses Fach einschlägige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

Spezialist in **Wasserleitungs-**

Montierung

wofür langjährige Garantie für sicherste Funktionierung geleistet wird.

Präzise Einführung von Haus-telegraphen etc.

Jede Arbeit wird prompt und exquisit geliefert.

Zahl 14538 - 1910.

Temesvarer Markt-Anzeige

Der diesjährige **St. Michael-**

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom **29. September** bis inklusive **3. Oktober 1910** abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Sattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag den **29. September 5 Uhr** Früh angefangen **gestattet**.

Temesvar, am 27. Aug. 1910.

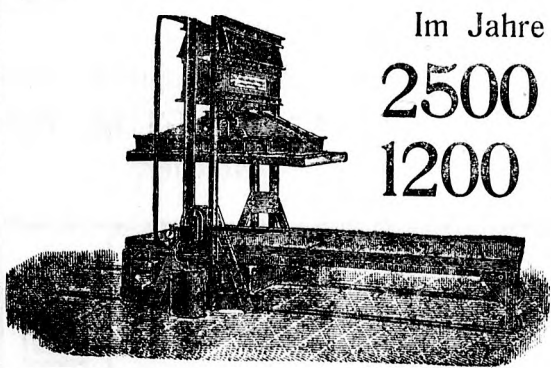
Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

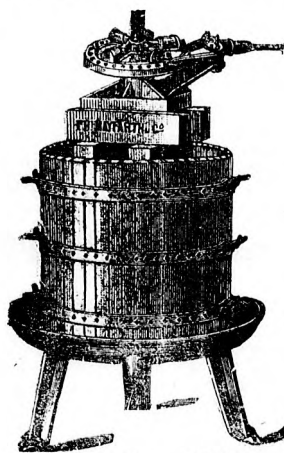
35.000 Pressen für Wein und Obst
 20.000 Obst- und Traubenmühlen
 300 hydraulische Pressen

für Wein-, Obstbau und Industrie etc.

sind aus den Mayfarth'schen Werken hervorgegangen.



Im Jahre 1909 wurden
2500 Pressen
1200 Mühlen
 angefertigt.



Schlagender Beweis für die hervorragende Güte dieser Fabrikate.

Man wende sich vertrauensvoll an

PH. MAYFARTH & Comp.

Fabriken landwirtschaftlicher und gewerblicher Maschinen

Wien II., Taborstraße Nr. 71.

Preisgekrönt mit über 650 goldenen, silbernen Medaillen etc.
 Ausführliche illustr. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.
 Man achte stets auf den Namen der Firma MAYFARTH.



Heile die Trunksucht,

ehe der Trunksüchtige das Gesetz verletzt.

Rette ihn, ehe der Alkohol seiner Gesundheit, Arbeitslust und Vermögen zerstört hat, oder ehe der Tod die Rettung unmöglich gemacht hat.

Alkohol ist ein Surrogat für Alkohol und bewirkt, daß der Trunksüchtige geistige Getränke verabscheuen wird.

Alkohol ist vollkommen **unschädlich** und wirkt so intensiv, daß auch stark trunksüchtige Personen einen Rückfall niemals bekommen.

Alkohol ist das neueste, was die Wissenschaft in dieser Beziehung hervorgebracht hat, und hat derselbe bereits Tausende von Menschen aus der Not, dem Elend und Ruin errettet.

Alkohol ist ein leicht lösliches Präparat, das z. B. die Hausfrau Ihrem Gatten im Morgengetränk geben kann, ohne daß er das geringste davon merkt. In den meisten Fällen versteht der Betreffende gar nicht, weshalb er plötzlich Spiritus nicht vertragen kann, sondern glaubt daß der übertriebene Genuß davon der Grund dazu sein wird, wie man oft eine gewisse Speise verabscheuen kann, wenn man dieselbe zu oft genossen hat.

Alkohol sollte jeder Vater seinem Sohne, dem Studenten geben, ehe er beim Examen durchfällt, wenn er dem Trunk auch nicht besonders ergeben ist, so schwächt der Alkohol dennoch sein Gehirn. Aberhaupt sollte ein jeder der nicht willenskräftig genug ist, sich dem Genuß geistiger Getränke zu enthalten, eine Dose Alkohol einnehmen. Selbiges ist völlig unschädlich. Der Betreffende konzentriert dadurch seine Gesundheit, und erspart sehr vieles Geld, das sonst zu Wein, Bier, Branntwein oder Liqueur verendet worden wäre.

Das Alkohol-Präparat kostet 10 Kr. und wird versandt gegen Vorauszahlung oder gegen Nachnahme nur durch:

Alkohol Institut, Copenhagen 685 Dänemark.

Briefe sind mit 25 Heller, Postkarten mit 10 Heller zu frankieren.

Geschäftseröffnung.

Beehre mich dem hochgeehrten Publikum höflichst zur Kenntnis zu bringen, daß ich meine reichlichst assortierte

Glas- u. Porzellan-Handlung

in Lugos, im Hause

Széchenyigasse Nr. 11

vis-à-vis dem Atelier Maschitz am 1. August eröffnete.

Meine langjährige Tätigkeit am hiesigen Platze bietet für prompte, solide Bedienung meiner g. Kunden volle Garantie und werde ich bestrebt sein mir die vollste Zufriedenheit und das geschätzte Vertrauen zu erwerben.

Hochachtungsvoll

HECKER GABOR

Kaufmanns Nachfolger.

Telefon 224.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.



Die Schönsten Fotografien



am hiesigen Platze, erhält man zu den
billigsten Preisen in **ERVIN KARGER's Kunstanstalt**
Lugos, Kirchengasse, im Hause des Café „Royal“.

Tokajer, der König aller Weine!

Was die Milch dem zarten Kinde, das ist dem Erwachsenen der echte Tokajer Medicinalwein! Der ärztlich empfohlene, gesetzlichen Anforderungen entsprechende Tokajer Wein ist ein Heilmittel für Jung und Alt, und darf derselbe in keinem besseren Hause fehlen. Der reine unverfälschte Tokajer Wein ist besonders heilwirkend bei Magenbeschwerden, bei Blutmuth, ist appetitanregend und erweckt in hervorragendem Maße die Lebenslust bei Groß u. Klein.

Die Produktion sämtlicher unserer Weine steht unter staatlicher Kontrolle und wurden diese Weine vom hohen k. ung. Ackerbauministerium einzig und allein als Medicinalweine dekretiert. Außer heilwirkend zu sein, bieten aber auch die Tokajer Weine den kostbarsten Genuß! Um nun Jedermann die Möglichkeit zu geben, diese Perle aller Weine der Erdenrunde genießen zu können, haben wir uns veranlaßt gesehen, zwei Kollektionen in sorgfältigster Weise zusammenzustellen, welche wir überallhin franko Emballage, franko Fracht zum Versandt bringen, u. zw.

Kollektion Nr. I.

eine Flasche 0.5 l. fünfjähr. Medicinal-Samorodner
" " 0.5 l. achtjähr. " "
" " 0.25 l. fünfjähr. " Ausbruch
" " 0.25 l. achtjähr. " "
Kronen 9. — ohne aller sonstigen Speen!
gegen Nachnahme, oder gegen
vorheriger Sendung des Betrages.

Kollektion Nr. II.

fünf Flaschen 0.7 l. fünfjähr. Medicinal-Samorodner
" " 0.7 l. achtjähr. " "
" " 0.5 l. fünfjähr. " Ausbruch
" " 0.5 l. achtjähr. " "
Kronen 63.50 ohne aller sonstigen Speen!
franko Emballage und franko
Station zahlbar binnen 30 Tagen vom Fakturenda-
tum.

Gesellschaft Tokajer - Weinproduzenten A.-G.

Vertriebs-Abtheilung

Budapest, V., Lipót-körut Nr. 2.

Prämiirt in den meisten Staaten. Dank- und
Anmerkungs-schreiben von hohen u. höchsten
Verischaften.

Tüchtige Vertreter, welche in vornehmen
Kreisen Bekanntschaft und Zutritt haben, können
sich durch Empfehlung unserer Weine hohes Ein-
kommen, event. Firmum sichern.

Tanzschuleröffnung.

Beehre mich dem p. t. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, daß ich am **3. Oktober** im Saale des Hotel „König v. Ungarn“ meinen diesjährigen

Tanzlehrekurs

eröffne. Da ich im Verlaufe des Sommers in Budapest behufs Einstudierung neuer Tänze die Tanzakademie besuchte, bin ich in der Lage, meine Schüler mit dem allerneuesten, modernsten Tänzen vertraut zu machen.

Der Lehrekurs im **Kloster** beginnt am **15. Szeptember**. In Bezug auf nähere Details verweisen wir auf die Plakate.

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

Jolan Olert

dipl. Tanzlehrerin.

Mozivorstellungen

im Hotel König v. Ungarn.

Ich mache dem g. Publikum die höfl. Anzeige, dass die

Mozivorstellungen

jeden Tag abends

abgehalten werden. Sonntag nachmittags finden um 3 und halb 5 Uhr gegen Entré von 20 und 40 Heller 2 Vorstellungen statt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

FRANZ NEUMANN

Hotelier.

Im eigenen Interesse

ist es Jedermann zu wissen, daß zur Herbstsaison in dem Mode-, Manufaktur- und Kurzwarengeschäfte des

KLEIN SAMUEL, LUGOS

Isabella-Platz, Patzl'sches Haus.

Neben dem Stadthause

in sämtlichen Artikeln die neuesten Dessins angelangt sind. U. zw. Stoffe, Barchende, Flanelle, Leinwände, Zephyre, Tischzeuge, Wattdecken, Herrenwäsche, Cravatten, englische Herrenschlafwollstoffe etc.

Auf Wunsch werden Mufter ins Haus geliefert.

Solide Bedienung!

Billige Preise!